

SE	Europäische Governance IIb: Demokratieförderung	
Veranstalter <sup>1</sup>	Zoltán Tibor Pállinger	
Zeit	Dienstag, 15.45-17.15 sowie Gruppenseminar nach Absprache	
Ort	HS5	
Anrechnungscode	POW1043	
Kreditpunkte	6 ECTS	
Kontaktstunde	Di. 10.00 – 13.30	
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)	
Inhalt und Ziele		
<p><b>Kursbeschreibung:</b>  Die komplexen internationalen Probleme lassen sich nicht mehr nationalstaatlich und obrigkeitlich lösen, sondern sie bedingen das Zusammenwirken staatlicher und nicht-staatlicher, nationaler, sub- und supranationaler Akteure. Die EU hat sich seit den 1970er Jahren als wichtiger externer Akteur im Rahmen der Dritten und Vierten „Welle der Demokratisierung“ etabliert. In diesem Seminar werden die unterschiedlichen Konzeptionen und Instrumente der internen und externen Demokratieförderung durch die EU vorgestellt und im Hinblick auf ihre Funktionalität durchleuchtet. In diesem Zusammenhang werden die europäischen Erfahrungen auch in einem kurzen Vergleich den Erfahrungen wichtiger aussereuropäischer Akteure (USA, China, Indienegegenübergestellt, um Gemeinsamkeiten und Differenzen herauszuarbeiten. Im Mittelpunkt des Erkenntnisinteresses steht das Zusammenwirken unterschiedlicher Akteure (UNO, EU, andere internationale Organisationen, Staaten, Unternehmen, Civil Society, NGOs etc.), mit dem Ziel, Erfolgskriterien für eine erfolgreiche Demokratisierungspolitik (seitens der EU) zu erarbeiten</p>		
Kursraster		
Termin	Thema	Literatur
KW 6	Einführung und Organisation Demokratie und Autoritarismus	Krastev 2010
KW 7	Demokratiemessung	Bühlmann et al. 2011
KW 8	Demokratieförderung	Kotzian/Knodt/Urdze 2011; Lavanex/Schimmelfennig 2011; Grimm/Leininger 2012
KW 9	Südeuropa/Mittel- und Osteuropa	Kneuer 2007, Pridham 2007; Schimmelfennig/Scholtz 2010
KW 10	Vom Barcelona-Prozess zur Europäischen Nachbarschaftspolitik	Pace 2009, Kleenemann 2010, Cardwell 2011, Beichelt 2014
KW 11 14.03-Brückentag 15.03-Nationalfeiertag		
KW 12	Karwoche	
KW 13 28.03-Ostermontag	Postbeitrittskonditionalität	Bugarič 2014
KW 14	EU Demokratisierungspolitik im internationalen Kontext	Tafel 2009; Krastev 2012; Mehta 2011; Carothers 2009
KW 15	Gastvortrag Hauptabteilungsleiter Károly Ottó Grüber: «Hungary and the European Neighbourhood Policy»	

<sup>1</sup> Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.

<b>KW 16</b>	Case Study: Rumänien	
<b>KW 17</b>	Case Study: Serbien	
<b>KW 18</b>	Case Study: Kosovo	
<b>KW 19</b>	Case Study: Türkei	
<b>KW 20</b> 16.05-Pfingstmontag	Zusammenfassung/Feedback	
<b>Bewertung</b>		
Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: Gruppenpräsentation (inkl. Handout)		